

# Eidgenössische Volksinitiative «Für fairere Kinderzulagen!»

## Zustandekommen

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup> über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 11. April 2003 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Für fairere Kinderzulagen!»<sup>2</sup>,

*verfügt:*

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Für fairere Kinderzulagen!» ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 102 845 eingereichten Unterschriften sind 101 442 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Travail.Suisse, Herrn Dr. Martin Flügel, Postfach 5775, 3001 Bern.

8. Mai 2003

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

<sup>1</sup> SR 161.1

<sup>2</sup> BBl 2001 5904

## Eidgenössische Volksinitiative «Für fairere Kinderzulagen!»

### Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	9 205	106
Bern	12 451	105
Luzern	6 993	30
Uri	1 464	5
Schwyz	1 719	33
Obwalden	854	2
Nidwalden	974	0
Glarus	170	1
Zug	778	0
Freiburg	9 339	9
Solothurn	3 970	9
Basel-Stadt	1 552	0
Basel-Landschaft	2 158	437
Schaffhausen	712	20
Appenzell A.Rh.	370	0
Appenzell I.Rh.	75	0
St.Gallen	5 877	41
Graubünden	1 917	5
Aargau	6 550	50
Thurgau	1 468	0
Tessin	9 164	34
Waadt	4 789	245
Wallis	10 017	222
Neuenburg	1 359	26
Genf	4 658	6
Jura	2 859	17
<b>Schweiz</b>	<b>101 442</b>	<b>1403</b>